

Friedrich Carl

M: +49.172 4117478

F.Carl@lausitz-festival.eu

Görlitz, 09. September 2022

PRESSEMITTEILUNG LAUSITZ FESTIVAL 2022

Halzeitbilanz übertrifft alle Prognosen

Görlitz/Cottbus. Dieser Aufbruch ist gelungen. Das von Intendant Prof. Daniel Kühnel gesetzte Motto für das Lausitz Festival 2022 „aufBruch“ hat Künstler, Organisatoren, Partner und vor allem die Gäste der Veranstaltungen in der Lausitz bewegt. Der Pressechef des Lausitz Festivals, Friedrich Carl: „Die von der Intendanz gesetzten Kriterien eines künstlerisch vielfältigen, nachhaltigen, beschwingenden, nachdenklichen und kritischen Festivals werden bestens erfüllt – und das bei einer Auslastung von 76% zur Halbzeit!“ Die Menschen in der Lausitz haben vor Ort unvergleichliche Kunstveranstaltungen genießen können – und die Gäste aus aller Welt haben die Lausitz als kulturelles Zentrum im Herzen Europas erlebt.

Knapp 50 Veranstaltungen mit 550 Künstlern aller Sparten werden von Forst bis Zittau, von Kamenz bis Bad Muskau, Weißwasser und Görlitz noch bis 16. September geboten. Nach ausverkauften Ereignissen, wie dem Konzert von Martha Argerich und Mischa Maisky in Cunewalde oder den zwei Mal ausgebuchten Aufführungen von Shakespeares „Caesar“ in der Regie Stefan Puchers in der Telux-Industriehalle in Weißwasser/O.L., stehen noch so wundervolle Begegnungen wie Abdullah Ibrahims ‚Solotide‘ in Herrnhut, Aka Moons Konzert ‚Jazz trifft Fusion‘ im Filmtheater Cottbus oder die Weltpremiere von John Zorns „Star Catcher“ mit Barbara Hannigan im Gehart-Hauptmann-Theater Görlitz auf dem Programm. Das Neue Schloss in der Weltkulturerbestätte Park Bad Muskau bietet Relevanz und Hochgenuss durch Tomasz Koniecznys Liederabend mit Mahler, Nowak, Baird und Lyssenko sowie das Konzert von Lucas Debargue am Klavier mit Mozart, Chopin, Ravel und Liszt in den nächsten Tagen. Zum Abschluss des diesjährigen Lausitz Festivals laden Gidon Kremer und seine Kremerata Baltica zusammen mit Lucas Debargue in die Forster St. Nikolai Kirche am 16.09.2022.

Gefördert von:



Gefördert durch die:



Gefördert mit Mitteln des:



Gefördert durch:



Veranstalterin:



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:



Intendant:

Prof. Daniel Kühnel

Hinter den Veranstaltungen an 25 Spielorten in der gesamten Lausitz steht ein engagiertes Organisationsteam. Geschäftsführerin Maria Schulz von der Görlitzer Kultur-Service GmbH: „Die erste Festivalhälfte war zutiefst beeindruckend und in meinem Empfinden einfach wunderbar. Wir können jetzt schon sagen: Es ist uns gelungen, zusammen mit den Partnern an den Spielorten ein rundum gelungenes Willkommen für die Besucher und Künstler zu erreichen.“ Jetzt liege alle Kraft im Endspurt der Organisation der nächsten Veranstaltungen. Die Reaktionen des Publikums, aber auch seitens der Künstler und Partner des Festivals gäben dafür Kraft. „Und ja,“ so Maria Schulz, „parallel laufen auch schon die Überlegungen und Planungen für das Lausitz Festival 2023.“ Denn die Nachhaltigkeit sei die Grundintention des spartenübergreifenden Festivals in der durch den Strukturwandel und die Herausforderungen unserer Zeit geprägten Region.

Der Intendant des Lausitz Festivals, Prof. Daniel Kühnel, zu den ersten 16 Tagen des Festivals: „Wir durften in den ersten Wochen feststellen, dass unser diesjähriges Inspirationswort ‚aufBruch‘ nicht nur das Versprechen des Möglichen, sondern bereits das Passierende fasst: Das Publikum ist mit uns aufgebrochen! Wir erkunden gemeinsam die Wege der Kunst, stellen im sinnlichen Erleben existentielle Fragen und suchen zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern Antworten im Hier und Jetzt. Diese konzentrierte Bereitschaft und Neugier hier in der Lausitz sind etwas ganz Besonderes, und ich freue mich auf die letzte Festivalwoche mit weiteren Aufbrüchen.“

Das ganze Programm, Hintergründe, Ansätze und Informationen sowie Tickets gibt es auf der Homepage www.lausitz-festival.eu

Eine Auswahl bevorstehender Veranstaltungen finden sie hier mit Fotos zur Verwendung:

BARBARA HANNIGAN MIT DER WELTPREMIERE VON JOHN ZORNS »STAR CATCHER«

9. September | 19.30—21.00 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz

[Barbara Hannigan 1 \(c\) MarcoBorggreve .jpg](#)



ÜBERGÄNGE ZWISCHEN WELTEN: TOMASZ KONIECZNY SINGT MAHLER, NOWAK UND BAIRD

11. September | 18.30—20.30 Uhr | Festsaal Neues Schloss, Bad Muskau

[Konieczny Tomas 2019 \(c\) Igor Omulecki.jpg](#)



Gefördert von:



Gefördert durch die:



Gefördert mit Mitteln des:



Gefördert durch:



Veranstalterin:



Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten:



Intendant:

Prof. Daniel Kühnel

AUFBRÜCHE IN DIE VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT: ABDULLAH IBRAHIM SPIELT »SOLOTUDE«

13. September | 19.30—21.00 Uhr | Kirchensaal der evangelischen Brüdergemeinde Herrnhut

[Abdullah Ibrahim 2_cPeter Rauch.jpeg](#)



AKA MOON: JAZZ TRIFFT FUSION

15. September | 19.30—21.30 Uhr | Filmtheater Weltspiegel, Cottbus

[AKA MOON 2021_4743_©AlexanderPopelier.jpg](#)



Gefördert von:



Gefördert durch die:



Gefördert mit Mitteln des:



Gefördert durch:



Veranstalterin:



Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten:



Intendant:

Prof. Daniel Kühnel

SINNLICHE SEHNSÜCHTE: LUCAS DEBARGUE, GIDON KREMER UND KREMERATA BALTICA SPIELEN MIŁOSZ MAGIN

16. September | 19.30—21.00 Uhr | Ev. Stadtkirche St. Nikolai, Forst

© [Angie Kremer Photography1.JPG](#)

[Lucas-Debargue©2017_Xiomara Bender_04-1.jpg](#)



Gefördert von:



Gefördert durch die:



Gefördert mit Mitteln des:



Gefördert durch:



Veranstalterin:



Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten:



Intendant:

Prof. Daniel Kühnel